

EINLEITUNG

Du bist jung, links und willst Widerstand gegen das »Establishment« leisten? Kein Problem! Beteilige dich ruhig am Bildungsstreik, besetze über Wochen Hörsäle, nimm an Sitzblockaden teil, wenn in Dresden die Nazis marschieren oder es den nächsten Castor-Transport gibt. Du brauchst dich nicht vor einer strafrechtlichen Verfolgung deiner Taten fürchten, wenn sie »im Rahmen« bleiben. Das heißt: Vermumme dich, wenn du mal einen Stein auf Polizisten werfen willst! Und agiere im Internet grundsätzlich aus dem Schutz der Anonymität heraus, dann kannst du dir fast alles leisten.

Du bist jung, konservativ, christlich, identitär oder bezeichnest dich ganz frech als rechts? Das ist bereits ein Problem. Noch dazu willst du dir nicht alles bieten lassen. Im äußersten Notfall bist du sogar bereit, Protestaktionen gegen diesen Staat zu organisieren, wenn er selbst das Grundgesetz verletzt? Das ist ein noch viel größeres Problem.

Du solltest dich in diesem Fall mental bereits auf einen politischen Prozeß vorbereiten, denn all das, was sich Linke herausnehmen können und was stillschweigend geduldet wird, darfst du dir nicht erlauben, weil du der »falschen« Ideologie anhängst.

Die erste Broschüre der neuen Schriftenreihe BN-ANSTOSS geht diesem brisanten Thema auf den Grund. Ziel der Schriftenreihe ist es, immer auf 100 Seiten Argumentationshilfen für komplexe Themen zu bieten, so daß die Leser nach der Lektüre im Alltag passende Beispiele und Zusammenhänge erläutern können. »BN-Anstoß«

wird unregelmäßig erscheinen. Gern laden wir dabei auch junge Autoren ein, sich an der Ausarbeitung neuer Broschüren zu beteiligen.

Inhaltlich ist die Broschüre über politische Prozesse so aufgebaut, daß sie mit 20 Einzelfällen beginnt. Jedes Gespräch über politische Prozesse steht und fällt mit diesen Beispielen. Aufbauend darauf analysiert Wolf-Dieter Lassotta die Hintergründe der Fälle und bettet sie in einen Gesamtkontext ein. Es geht unter anderem um die Fragen: Was ist vom Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum ESM zu halten? Wie steht es um die Meinungs-, Versammlungs- und Kunstfreiheit in Deutschland? Wie viele politische Strafverfahren gibt es jedes Jahr? All das sind Fragen, auf die man eine Antwort haben muß, will man in einem Streitgespräch über politische Prozesse bestehen. Im dritten Teil dieser Broschüre (»Corpus Delicti«) dokumentieren wir dann den von mir gehaltenen Vortrag über MEINE PERFEKTE RECHTE ZEITUNG aus dem Jahr 2010, der zunächst von einem nicht anwesenden Journalisten skandalisiert wurde und später zu einem aus unserer Sicht politischen Prozeß führte. Im abschließenden Teil versuche ich schließlich, das Zusammenspiel zwischen Medien und Justiz zu beleuchten.

Ich wünsche bei der Lektüre viele Erkenntnisse! Das Thema »Politische Prozesse« ist so umfangreich, daß man eigentlich einen dicken Wälzer darüber schreiben müßte. Diese Broschüre kann das Thema also nicht in vollem Umfang behandeln. Wir hoffen dennoch, daß sie eine gute Einführung geworden ist.

FELIX MENZEL

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG 1

20 FÄLLE 4

Claudia Roth 5 | Wandbild I 6 | Wandbild II 8 |
Extremismus-Gelder 9 | Breivik und NSU 10 |
Ulla Jelpke 12 | Roma-Banden 14 | Rilke 15 |
Kinderficker-Sekte 17 | Nazi Leaks 19 |
Ausländergewalt 20 | Junge Freiheit 22 |
Kachelmann 26 | Sitzblockaden 30 | Minarett-
Verbot 33 | Abgefackelte Kirchen 35 |
Computerkriminalität 36 | George Grosz 37 |
Franz Josef Strauß I 39 | Franz Josef Strauß II 41

ANALYSE 44

CORPUS DELICTI 56

DER PROZESS UND DIE MEDIEN 72

Verleumdung 73 | Hypermoral 80 | Hetzjagd 84

LITERATUR 92

HERAUSGEBER UND AUTOREN 96